

# Kunstroute Weser-Göhl

## **Kunst(h)orte im Eupener Land entdecken Immer am ersten Sonntag des Monats "entrée libre"**

Am Sonntag, d. 3. November 2013 zwischen 14 und 18 Uhr warten wieder die partnerschaftlich verbundenen Kunst(h)orte im euregionalen Eupener Land auf Ihren Besuch.

Für Kunstinteressierte haben wie immer am ersten Sonntag im Monat gleichzeitig geöffnet:

- Kunstatelier 2Stark in B-4720 Kelmis, Plaatweg 23
- Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL-6291 AT Vaals
- Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen
- Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
- Fondation Peter Paul J. Hodiament, Mazarinen 9, B-4837 Baelen
- Göhlalmuseum, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet
- Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn

Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

Kunstatelier 2Stark: präsentiert: Keramiken von Ruth Stark und fotografische Werke von Urban Stark  
Öffnungszeiten: So. 3. Nov. von 14-18h; sowie jeden Dienstag von 11-18h.

Kopermolen Vaals: bietet noch bis zum 17. 11. die Ausstellung von Monika Petschnigg und Christel Wermuth an. Monika Petschnigg, 1940 in Köln geboren, studierte an der RWTH Aachen, der Universität Bonn und an der Kunstakademie Trier. Ihre Bilder sind abstrakte Kompositionen, die ihre Inspiration in der Natur finden. Aus der Fülle der Farben werden Formen. Die Künstlerin widmet sich ebenfalls der Fotografie. Die Malerin Christel Wermuth, 1951 in Ibbenbüren geboren, hat in Aachen und Bielefeld studiert. In ihren Bildern spürt sie Spannungsverhältnisse von Formen und Farben auf. Bildelemente fangen an zu "Tanzen" und scheinen schwerelos durch den Raum zu schweben. Die Kopermolen ist dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Kunst und Kultur im Köpfchen: Vera Sous "Ahoi" - Ausstellung im ehemaligen belgischen Zollhaus, Aachener Straße 261 a, Raeren. Unter Mithilfe von Freunden verwandelt sich das Belgische Zollhaus während der deutschen Herbstferien in ein Ausflugsschiff. Die Installation "Ahoi" der Aachener Künstlerin Vera Sous eröffnet dann offiziell am Sonntag, den 3.11. um 12 Uhr. Ferner bereits um 11 Uhr findet die Vernissage der Ausstellung von Andrea Radermacher-Mennicken "140 Zeichen oder von Angesicht zu Angesicht"? im ehemaligen deutschen Zollhaus, Eupener Straße 420, Aachen statt.

Ramírez-Máro-Institut: Hier werden die Werke der international renommierten Kunstmaler Antonio Máro und seines Sohnes Rafael Ramírez Máro präsentiert.

Fondation Hodiament: In dem von Peter Hodiament in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten wallonischen Bauernhof, beeindruckt eine Fülle von Arbeiten aus seiner über 60jährigen Schaffenszeit. Der Skulpturenpark lädt bei schönem Wetter zum Open-Air-Rundgang ein. Am 3. November lädt die Blues-Band "Bluesaders" ab 12 Uhr zum Matinée-Konzert ein. Der Eintritt ist frei. Als Gastkünstler stellt Willi Lemke Metallplastiken aus.

Göhlalmuseum: Im Göhlalmuseum in Kelmis gibt es am 3. November voraussichtlich noch eine kleine "Kunstpause". Der Besuch lohnt sich trotzdem. Hier erfährt man viel

# Kunstroute Weser-Göhl

Interessantes zur Bergbauhistorie des Altenburger Landes und über die einzigartige Konstellation von Neutral-Moresnet in der bewegten Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Neutral-Moresnet (dt. auch Altenberg) war von 1815 bis 1919 ein 3,4 km<sup>2</sup> großes neutrales Territorium zwischen Deutschland und Belgien 7 km südwestlich von Aachen gelegen. Im Norden reichte das Gebiet Neutral-Moresnets bis zum Vaalserberg, der damit ein Vierländereck (mit den Niederlanden, Belgien und Deutschland) bildete.

Maison art Pütz: Bildhauer, Kunstsammler und Ausstellungsmacher Dieter Schlusche hat als Gastkünstler für die Hausgalerie den Bildhauer Herbert Koller aus Meerbusch und die beiden Maler P.J. Abels u. H.J. Söffker aus Düsseldorf gewinnen können. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separatem Schauraum die eindrucksvollen Steinskulpturen von Dieter Schlusche besichtigt werden. Einige Objekte sind käuflich zu erwerben.

Atelier I.S.: Im Atelier I.S. in Walhorn kann man ganzjährig wechselnde Kunstausstellungen in entspannter Atmosphäre erleben. In den Werkstattträumen zeigt die Künstlerin Inge Sauren den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Die Besucher des Ateliers finden hier eine kleine Oase wo das Wort Kunst kein Begriff ist, sondern eine Lebensform, die zum Verweilen einlädt und neugierig macht. Am 17. November um 16.00 Uhr beginnt eine neue Ausstellung mit dem Titel "FREUD LÄSST GRÜßEN" Die Ausstellung dauert bis zum 1. Dez. Mit von der Partie sind Mike Dargas, Irina Enss, Wolfgang Hille, Dean Hills, Piet Hodiamont, Andrea Radermacher-Mennicken, Ralf Rduch, Agata Schubert-Hauck, Thomas Steffens, Tim D. Trillsam und Ragini Upadhyay-Grela.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: [info@kunstroute-weser-goehl.eu](mailto:info@kunstroute-weser-goehl.eu)  
Website: [www.kunstroute-weser-goehl.eu](http://www.kunstroute-weser-goehl.eu)